



OST
Ostschweizer
Fachhochschule

Markterweiterung und neue Studiengänge

Medienkonferenz

St.Gallen, 24. September 2020



Einführung

Inhaltsübersicht

1

ITBO-Meilenstein an der OST erreicht: Erweiterung des Informatikangebots
Stefan Kölliker, Regierungsrat und Vorsteher des Bildungsdepartements SG

2

Aufbau einer starken Fachhochschule zur Festigung des Bildungsstandorts Ostschweiz
Michael Auer, Präsident des Hochschulrats der OST

3

Markterweiterung und Studiengänge an der OST
Prof. Dr. Daniel Seelhofer, Rektor der OST

4

Fragerunde

BILDUNGS- OFFENSIVE

**Die St. Galler Bevölkerung
und Wirtschaft sollen
zu den Gewinnern der
Digitalisierung gehören.**

Lead-Organisation OST

Erste Meilensteine erreicht!

Hintergrund

Die IT-Bildungsoffensive

- **Zweck**
 - Kantonales Programm zur **Förderung des digitalen Wandels**
- **Grundlagen**
 - **Kantonsratsbeschluss** über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive
 - **Verordnung** über die Umsetzung der IT-Bildungsoffensive
 - Erfolgreiche **Volksabstimmung** vom 19. Februar 2019
 - **Programmauftrag IT-Bildungsoffensive**
- **Dauer**
 - 2019 - 2026
- **Finanzierung**
 - Sonderkredit mit Gesamtbudget 75 Mio. Franken (total für alle Programmschwerpunkte)



Warum gehen wir mit der IT-Bildungsoffensive voran?

VERÄNDERUNG
GESTALTEN

Wir agieren selbstbewusst, um uns aktiv den Veränderungen der Digitalisierung zu stellen.

Wir investieren in Menschen aller Bildungsstufen, um neue Technologien erfolgreich anwenden zu können.

BILDUNG
STÄRKEN

VERNETZUNG
FÖRDERN

Wir stärken unsere wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Netzwerke, um Synergien zu nutzen.

Wir erkennen die Chancen des digitalen Wandels, um Fachkräfte der Zukunft auszubilden und Arbeitsplätze zu sichern.

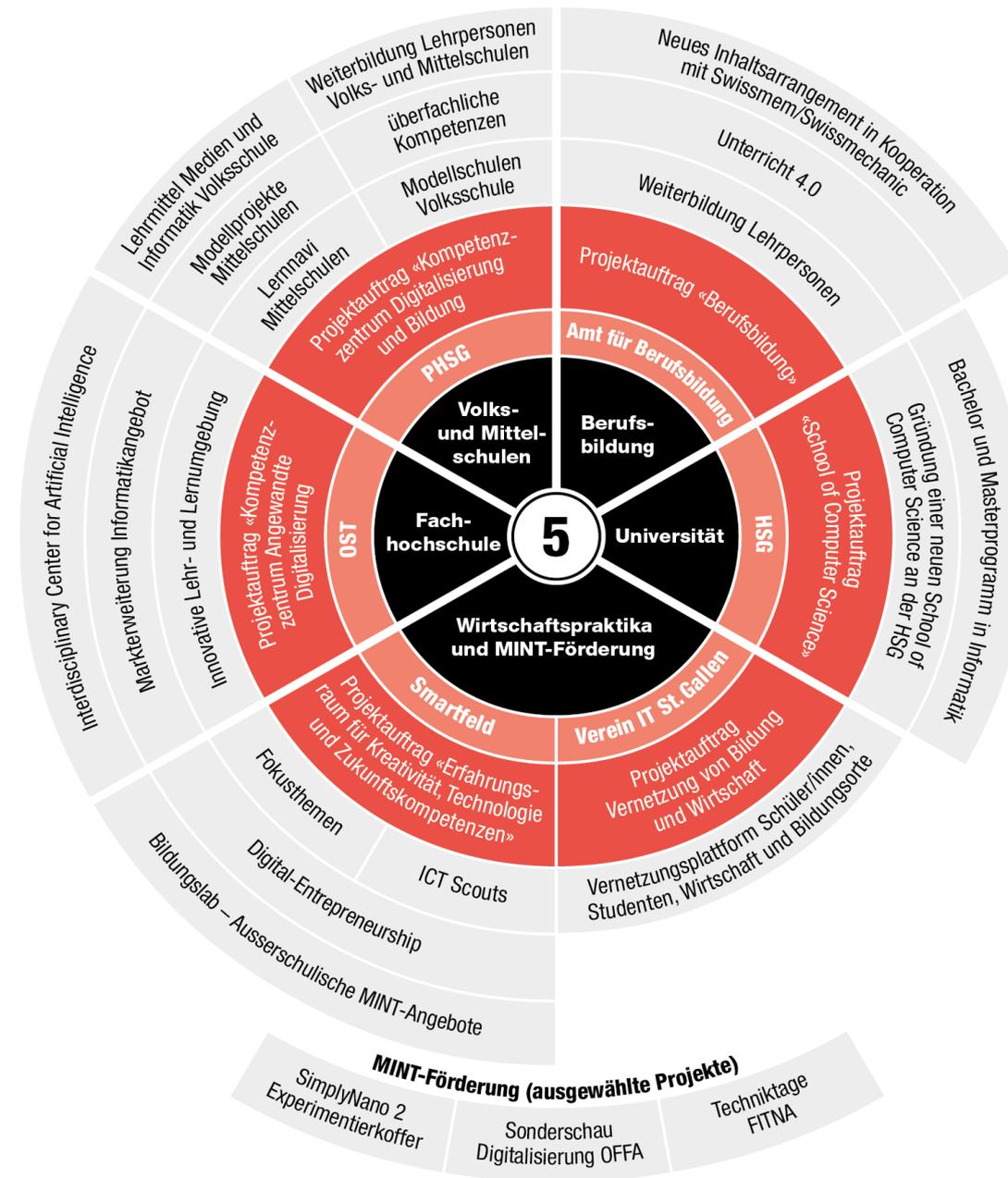
POTENZIALE
NUTZEN

Programm-Schwerpunkte

- 1. Volksschule und Mittelschulen:**
PHSG – Kompetenzzentrum Digitalisierung & Bildung
- 2. Berufsbildung:**
ABB – Lernortübergreifende Kompetenzbewirtschaftung
- 3. Fachhochschule:**
OST – Kompetenzzentrum Angewandte Digitalisierung
- 4. Universität:**
HSG – School of Computer Science
- 5. Wirtschaft & MINT-Förderungs-Programme:**
Bildung und Wirtschaft vernetzen



Übersicht





ITBO

Bekämpfung des Fachkräftemangels als Teil der ITBO



Strategische Ausgangslage

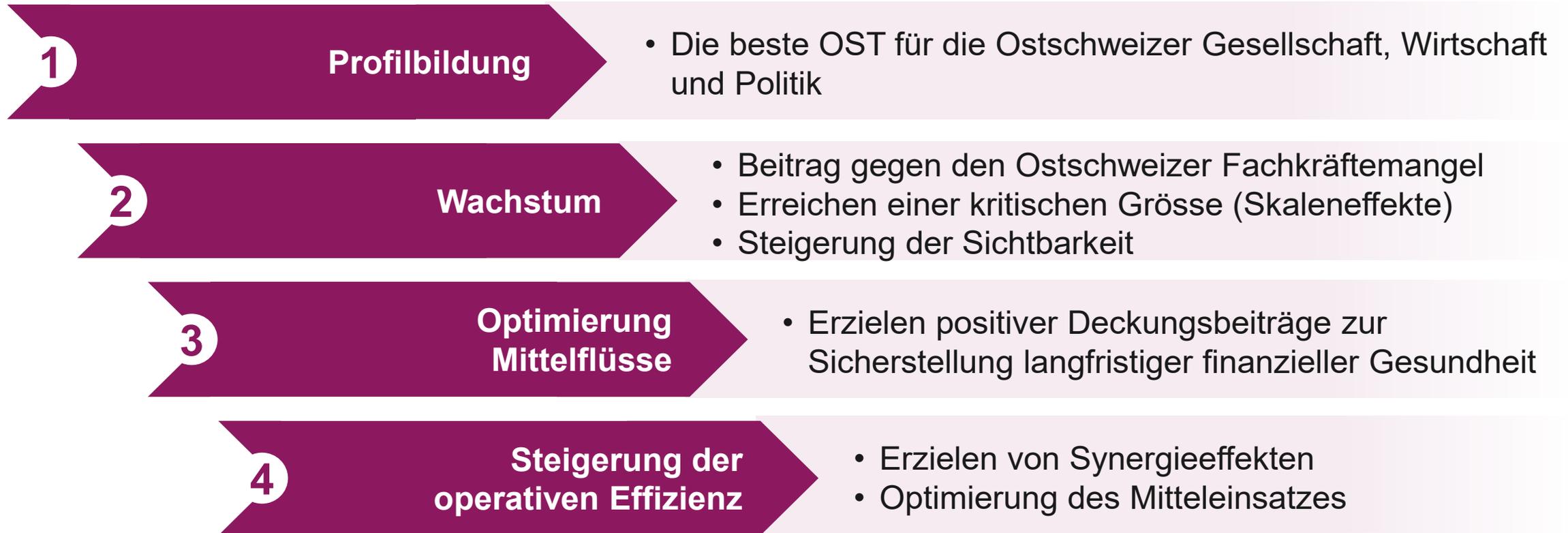
- Die Ostschweiz braucht ein **starkes Bildungswesen** auf allen Stufen, um den Standortnachteil aufzufangen
- Die Fachhochschule spielt dabei eine wesentliche Rolle und leistet einen signifikanten **Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels**
- Das Hochschulwesen der Schweiz ist geprägt von **zunehmendem Wettbewerb**
- Die **Strukturbereinigung der Fachhochschulen in der Ostschweiz** ist im nationalen Vergleich überfällig
- **Die laufende Fusion hat eine Vielzahl von Anspruchsgruppen** mit z.T. stark unterschiedlicher Erwartungshaltung (u.a. Politik, Mitarbeitende, Studierende, öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Öffentlichkeit)



Aufbau einer starken Fachhochschule zur Festigung des Bildungsstandorts Ostschweiz

Strategische Stossrichtungen

- Die OST verfolgt in den nächsten Jahren **vier grundsätzliche Stossrichtungen**:



Wachstum

- Die Fusion ermöglicht **neue Kombinations- und Expansionsmöglichkeiten**:
 - **Multiplikation des vorhandenenes Wissen** mittels Markterweiterungen in der Lehre sowie standort- und departementsübergreifenden Weiterbildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsangeboten
 - Durch **neue Studiengangs- und Weiterbildungsangebote** Marktbedürfnisse in der Region befriedigen
 - Mittels **Kooperation** eigene Stärken über die Region hinaus einsetzen und eigene **Schwächen kompensieren**
 - Durch hohe **Praxisorientierung** und gezielte **Internationalisierung** die **Attraktivität bei Studierenden und Arbeitgebenden steigern** und damit einen Beitrag gegen die Abwanderung von Nachwuchskräften und Talenten aus der Region leisten



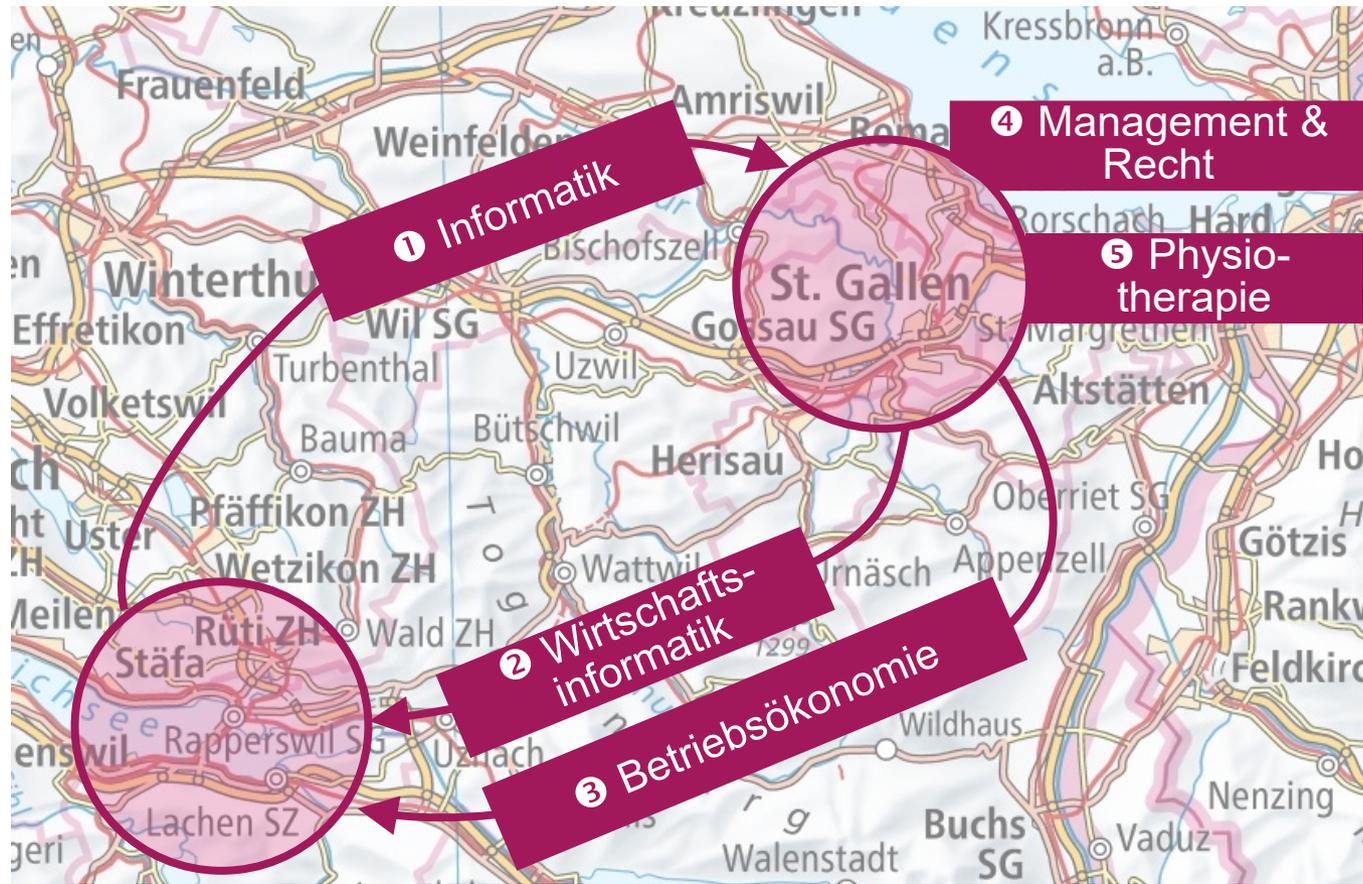


Markterweiterung und neue Studiengänge

Wachstum in der Lehre: Gesamtsicht



Markterweiterungen und neue Studiengänge



MARKTERWEITERUNG

- 1. Informatik** zusätzlich zu Rapperswil **neu auch in St.Gallen**
 - ➔ Stärkung des Informatik-Clusters St.Gallen und Umgebung mit technischen Informatikerinnen und Informatikern
- 2. Wirtschaftsinformatik** zusätzlich zu St.Gallen **neu auch in Rapperswil**
 - ➔ Stärkung der Industrie und des Gewerbes mit Fachkräften an der Schnittstelle zwischen Business und Informatik
- 3. Betriebsökonomie** zusätzlich zu St.Gallen **neu auch in Rapperswil**
 - ➔ Stärkung der Industrie und des Gewerbes mit Management-Fachkräften, Abdecken Marktbedürfnis in Glarus, am oberen Zürichsee & im Zürcher Oberland

NEUE STUDIENGÄNGE

- 4. Management und Recht**
 - ➔ Stärkung der Wirtschaft und Verwaltung mit interdisziplinär ausgebildeten Fachkräften zunächst im Grossraum St.Gallen
- 5. Physiotherapie**
 - ➔ Stärkung des Gesundheitswesens zunächst im Grossraum St.Gallen

1. Markterweiterung Informatik

Ziel

- **Reduktion des akuten Fachkräftemangels** in der Informatik in der Ostschweiz
 - Wirtschaftsregion Ostschweiz als **Informatikcluster** mit rund 2'000 ICT-Unternehmen
 - **Informatik-Lehrabgänger/innen** der Region wollen studieren, stehen aber schon im Berufsleben (-> Teilzeitstudium)
 - **Automatiker/innen und Elektroniker/innen**, die Informatik studieren wollen, erhalten 6-wöchigen Vollzeitvorkurs

Wissenswertes

- Fokus auf Vertiefung **Software Engineering**
- **Hohe Qualität des Studiums** in Rapperswil wird auch in St.Gallen gewährleistet
- **Cross-Livestreams von einem Campus zum anderen** als Teil des digitalen Unterrichts



2. Markterweiterung Wirtschaftsinformatik

Ziel

- **Reduktion des akuten Mangels an Fachkräften** in der Verbindung zwischen Wirtschaft und Informatik in der Ostschweiz
 - Grosser Bedarf z.B. in der **Finanzbranche, Unternehmensberatung, öffentlichen Verwaltung** oder im **Grosshandel**
 - Absolventinnen und Absolventen stammen **zumeist nicht aus den technischen Berufen** (-> z.B. Wirtschafts-BMS)
- **Erschliessung der Region Glarus – Schwyz - Linthgebiet (Trägerkantone) sowie Zürichsee und Zürcher Oberland** durch kurze Wege für die Studierenden
- Absolventen und Absolventinnen **verbleiben als Nachwuchskräfte in der Region**

Wissenswertes

- **Vernetzung und Austausch unter den Studierenden** der beiden Standorte durch Gastvorträge, Projektarbeiten oder Studienreisen
- Zuerst als **Vollzeitstudium** angeboten, später Teilzeit/berufsbegleitend als mögliche Option



3. Markterweiterung Betriebsökonomie

Ziel

- **Management-Nachwuchskräfte** in der Region Linthgebiet – Glarus – Schwyz - Zürcher Oberland vor Ort ausbilden, sie in der Region halten und dadurch **die Wirtschaft stärken**

Wissenswertes

- **Beitrag zum «Brain Gain»** statt «Brain Drain» in der Region, indem BMS-Absolventen und -absolventinnen nicht mehr in andere Regionen ausweichen müssen (von wo sie dann überproportional oft nicht mehr zurückkehren)
- **Weiterentwicklung und Nutzung von Synergien** und **Steigerung der Effizienz** durch Replikation des Studiengangs aus St.Gallen
- Toller Campus am See bietet Raum für zukünftige **internationale Managementangebote**



4. Neuer Studiengang Management und Recht

Ziel

- **Fachkräfte an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftsrecht und Management** mit spezieller Betonung der **Digitalisierung** ausbilden und damit ein Bedürfnis der Wirtschaft befriedigen

Wissenswertes

- **Zunehmende Regulierungen** erhöhen die Komplexität an der Schnittstelle zwischen Recht, Wirtschaft und ICT
- Basierung auf **systemorientiertem Management-Ansatz** der OST
- Inhaltlicher Fokus auf **systemorientierte Vernetzung** sowie vertieftes Verständnis insb. von **Vertrags- und Gesellschaftsrecht** einerseits und Erwerb von soliden **Managementkompetenzen** andererseits
- Spezielle Betonung von **Praxis- und Integrationsprojekten**



5. Neuer Studiengang Physiotherapie

Ziel

- Beitrag zur **Milderung des Fachkräftemangels im Gesundheitswesens** (prioritär in der Ostschweiz, sekundär in der ganzen Schweiz)

Wissenswertes

- Halten derjenigen Studieninteressierten, welche bisher aufgrund des **Fehlens eines Studienangebots aus der Region** abwanderten (und überproportional oft nicht mehr zurückkehrten)
- Schweizweit einzigartige Vertiefung **«Mental Health Care»** (integrierte Betrachtung und Behandlung der Verbindung von körperlichen und psychischen Problemen, inkl. Prävention)
- Weitere attraktive Vertiefungen **«Internal Medicine»** und **«Training und Sport»**



Markterweiterung und neue Studiengänge

Fazit

- **Die OST wächst** und leistet damit einen **wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels** in der Ostschweiz
- Dafür **investiert** sie in den nächsten Jahren in neue Angebote
 - **Markterweiterungen im Rahmen der ITBO**
 - Informatik
 - Wirtschaftsinformatik
 - **Eigene Markterweiterung**
 - Betriebsökonomie
 - **Neue Studiengänge**
 - Physiotherapie
 - Management und Recht
- Gleichzeitig helfen diese neuen Angebote der OST dabei, standortübergreifende **Synergien** zu nutzen und insgesamt **effizienter** zu werden





GO OST

**DIE RICHTIGE RICHTUNG.
IHRE HOCHSCHULE.**

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



OST
Ostschweizer
Fachhochschule

Ein Zusammenschluss aus:
FHS St.Gallen
HSR Rapperswil
NTB Buchs
ost.ch